

Einwohnerfragestunde

Sehr geehrter Herr Hebich,

am 13.02. habe ich eine schriftliche Anfrage bzgl. leerstehender Häuser / Zweckentfremdung gestellt.

Am 15.02. wurde diese Anfrage an Planen und Bauen durch Fr. Sprenger weitergeleitet. Eine Antwort steht bislang aus.

Anbei zähle ich Ihnen bspw. Anwesen auf, die seit langem unbewohnt sind:

1. Königsberger Str 7 (Nordend)
2. Frankenstraße 30 Richtung Strandbad
3. Philipp-Perron-Str/Wingertstraße Reihenhendhaus (Hessheimer Viertel)
4. Fichtestraße 13 (Lauterecken)
5. Friedensring/Johann-Krauß-Straße (Lauterecken)
6. Mannheimer Str. 2 (Nähe VT Sportplatz)
7. Auf der Höhe Nr 30? (Bei der Hausnr bin ich mir nicht sicher, riesengroßer Bungalow)
8. Lamsheimer Str. 107 (blauer Zaun)
9. Colombesstr. 5 (sieht sehr verwildert aus, bin ich mir nicht sicher, ob es tatsächlich leer steht)
10. Pohlystraße 11b

Bei diesen Anwesen handelt es sich um Privateigentum.

Ich kann mir nicht vorstellen, dass der Stadt solche Immobilien bislang gänzlich unbekannt sind.

Daher möchte ich von Ihnen wissen, was durch die Stadt veranlasst wird, um Zerfall von Immobilien zu verhindern und freien Wohnraum bewohnbar zu machen.

Die Aussage Personalmangel zur Überprüfung lasse ich hier nicht gelten, da dies auch im Rahmen von anderen Überwachungen möglich ist und auch nicht quartalsweise überprüft werden müsste. Zudem schadet das Zerfallen von Häusern dem Ansehen der Stadt.

Was gedenken Sie also zu tun?

Hierzu bitte ich Sie und den Stadtrat Stellung zu beziehen.

Mit freundlichen Grüßen
Manuela Müller